

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	18.09.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0660/17) am 13.09.2017

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:

von der CDU-Fraktion

Herr Arno Hadasch , Frau Andrea Knorr , Herr Joachim Knorr ,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann , Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

von der AfD

Frau Claudia Woelke-Bildstein

von den Piraten

Frau Heike Wegner

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke

als Gast (zu TOP 3):

Herr Peter Bothmann (als Antragsteller)

Beirat der Menschen mit Behinderungen

Herr Jörg Werner

vom Bürgerverein Elberfelder Südstadt

Herr Ralph Hagemeyer

von der Presse

Frau Kasemann, WZ

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Güldenagel (CDU)

Herr Lederer (SPD)

Herr Bialek (FDP)

Schritfführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die Beratung wird vertagt, da kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

2 Bushaltestelle Morianstraße - fehlende Dächer als Regenschutz für wartende Fahrgäste -

Die heutige Pressemitteilung der WSW zur Einrichtung von neuen Wetterschutzeinrichtungen, die sich auch auf Verbesserungsmöglichkeiten für die Haltestelle Morianstraße bezieht, wird von der BV-Geschäftsführung mit dem aktuellen Hinweis ergänzt, dass an der Morianstraße kurzfristig zwei mobile Wartehäuschen in der Breite von 7 und 3 Metern aufgestellt werden sollen. Die Lieferung sei Ende Oktober vorgesehen.

3 Belegung des Laurentiusplatzes durch einen Abendmarkt Vorlage: VO/0414/17

Herr Stv. Kring hinterfragt kritisch die Zusammensetzung des geplanten Abendmarktes und die bisher nicht erkennbare Einbindung der anliegenden Geschäftsinhaber in die Planung.

Herr Bothmann erläutert als Antragsteller seine Planungen und die zu erwartenden Synergieeffekte für das Luisenviertel und das dort ansässige Gewerbe.

Frau Siller und Herr Knorr haben keine Bedenken und erwarten eine Aufwertung des Standortes durch die angestrebte, gehobene Qualität der Angebote, die auch positive Effekte für die angrenzenden Geschäfte haben werde. Dies habe sich auch in anderen Städten mit entsprechenden Abendmärkten, so z. B. in Bochum, herausgestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Dem Antrag zur Durchführung des Abendmarktes auf dem Laurentiusplatz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 10 Stimmen gegen 5 Stimmen (SPD-Fraktion) bei Stimmenthaltung von Herrn Agir (Die Linke).

4 Pina Bausch Zentrum - Sachstandsbericht

Vorlage: VO/0685/17

Herr Beigeordneter Nocke erläutert den Sachstandsbericht und die Absicht der Verwaltung, für das erste Quartal 2018 einen Durchführungsbeschluss anzustreben.

Auf Nachfrage von Herrn Agir bestätigt Herr Nocke, dass der denkmalgeschützte Pavillon erhalten bleiben und in das Konzept integriert werden solle.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**5 Erster Sachstandsbericht zum Projekt ‚Mirke 1‘ (Freibad Mirke) im Rahmen des Fördergebietes Stadtumbau West/ Soziale Stadt Elberfeld Nordstadt/ Arrenberg für den Bereich ‚Mirker Quartier‘
Vorlage: VO/0574/17**

Da sich die Vorlage auf den iPads nicht öffnen lässt und außerdem kein Berichtersteller der Verwaltung zu diesem TOP anwesend ist, schlägt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius vor, die Beratung zu vertagen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) - 8. Fortschreibung
Vorlage: VO/0359/17**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für die Mischverkehrsfläche Döppersberg
Vorlage: VO/0565/17**

Da sich die Vorlage auf den iPads nicht öffnen lässt, schlägt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius vor, die Beratung zu vertagen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen 2017 - 2022
Vorlage: VO/0570/17

In der Diskussion wird herausgestellt, dass es aufgrund der größeren Schülerzahlen in Elberfeld schwierig sein werde, dem Bedarf gerecht zu werden und dabei weiterhin kurze Schulwege zu ermöglichen. Hier seien sowohl der Stadtbetrieb Schulen als auch das GMW gefordert, um sachgerechte Lösungen zu realisieren. Zudem würden sicher auch zusätzliche Lehrerstellen benötigt, worauf die Stadt Wuppertal aber keinen Einfluss habe.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9 Fortsetzung der Arbeiten an der Bembergbrücke
Vorlage: VO/0605/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten an der Bembergbrücke wird mit einer Summe von **550.000 €** beschlossen.

Für Auftragsvergaben in 2017 wird einer überplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 300.000 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Bembergstraße / Bundesallee – barrierefreie Straßenquerung
Vorlage: VO/0592/17

Herr Werner meldet sich zu Wort und erläutert, dass es in dieser Sache zahlreiche Ortstermine gegeben habe, bevor diese Lösung erreicht werden konnte; nun fehle nur noch die offizielle Zustimmung der BV Elberfeld.

Herr Stv. Kring betont, an diesem guten Beispiel zeige sich, dass sich Hartnäckigkeit lohne; er danke dem Beirat für Menschen mit Behinderungen ausdrücklich für den großen Einsatz.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Baumaßnahmen zur barrierefreien Querung der Bembergstraße werden zu Baukosten in Höhe von 1.500€ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Standort des Café Cosa - Antrag der CDU-Fraktion -
Vorlage: VO/0722/17**

Herr Knorr begründet den Antrag. Nach angeregter und ausführlicher Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius über den Antrag abstimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 11 Stimmen gegen 5 Stimmen (3 Stimmen der CDU und je 1 Stimme von AfD und WfW).

12 Wiedereinbau des Richtungsweisers Poststraße/Schwanenstraße

Herr Knorr begründet den Antrag und weist auf die Stellungnahme der Fachverwaltung hin, wonach der „Richtungsweiser“ (Zierplatte) derzeit eingelagert und ein Wiedereinbau bzw. Wiederherstellung der Fläche in den alten Zustand derzeit nicht vorgesehen sei.

Dies könne so nicht hingenommen und der alte Zustand müsse wieder hergestellt werden. In diesem Zusammenhang sei auch auf die Notwendigkeit der Überarbeitung (Die Richtungsangaben „Stadthalle“ und „Hauptbahnhof“ sind bisher vertauscht) zu achten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 13.09.2017:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, den ursprünglichen Zustand durch geeignete Fachkräfte wieder herzustellen und dabei auf die Notwendigkeit der Überarbeitung (die Richtungsangaben „Stadthalle“ und „Hauptbahnhof“ sind bisher vertauscht) zu achten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13 Freie Mittel

12.1 – Antrag des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters e. V. auf Freie Mittel in Höhe von 3.500,-- €

Das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e. V. erhält für die Teilnahme von Elberfelder Grundschulklassen an drei Theateraufführungen des diesjährigen Theaterstückes PINOCCHIO an drei Veranstaltungstagen im November 2017 (am 27., 28. und 29.11.17) Freie Mittel der BV Elberfeld in Höhe von 3.500,-- €.

12.2 - Antrag des Vereins Kult-Sport Wuppertal e.V. auf Freie Mittel für das geplante Toleranz- und Demokratieprojekt

Der Verein „Kult-Sport-Wuppertal e.V.“ erhält für das geplante Toleranz- und Demokratieprojekt einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € mit dem Hinweis, dass beim Medienzentrum der Stadt Wuppertal geeignete Geräte gegen Gebühr ausgeliehen werden können.

12.3 - Antrag der ev. Kirchengemeinde Elberfeld – Nord auf Freie Mittel der BV Elberfeld für die Erneuerung der Kirchenfenster

Die ev. Kirchengemeinde erhält antragsgemäß eine Förderung für die Fenstererneuerung in Höhe von 1.500,-- € aus den Freien Mitteln der BV Elberfeld

12.4 - Antrag der Katholischen Grundschule Hombüchel auf Freie Mittel zur Erneuerung eines Podestes auf dem Schulhof –

Das GMW hat inzwischen zugesagt, dass von dort aus ein Kompletttausch des Podestes finanziert wird, so dass sich eine weitere Beratung der BV Elberfeld über diesen Antrag erübrigt.

12.5 - Antrag des Vereins „Neue Ufer Wuppertal“ auf Freie Mittel zur Ergänzung der Beschilderung des Wupperradweges

Die Beratung wird erneut vertagt, da zunächst ein Berichterstatter des Vereins „Neue Ufer Wuppertal“ in der BV berichten sollte, bevor über den beantragten Zuschuss entschieden wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Berichte und Mitteilungen

14.1 – Aufzug vom Hauptbahnhof zur Südstraße –

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius erinnert an die frühere Handhabung, dass die Bezirksvertretungen auch selbst Anmeldungen zum Haushalt machen konnten und kündigt für die Oktobersitzung der BV Elberfeld an, einen solchen Antrag für den Aufzug vom Hauptbahnhof zur Südstraße einbringen zu wollen.

Herr Stv. Kring ergänzt diese Ausführungen mit dem Hinweis, dass ja bereits im BV-Vorgespräch die Absicht angesprochen worden sei, hierzu einen interfraktionellen Antrag zu stellen.

Herr Werner teilt ergänzend mit, dass sich auch der Beirat für Menschen mit Behinderungen in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen werde.

14.2 – Lärmbelästigung durch die Außengastronomie in der Luisenstraße 65 und 69

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet über die aktuellen Beschwerden der KAB St. Laurentius e.V. über die Lärmbelästigung durch die Außengastronomie in der Luisenstraße 65 und 69.

Hier bestehe die Absicht, dass die BV Elberfeld die Anwohner und Betroffenen zu einem moderativen Gespräch in der Sophienkirche einladen sollte, bei dem die Probleme erörtert und Lösungsmöglichkeiten für ein weiterhin friedliches Miteinander im Luisenviertel aufgezeigt bzw. entwickelt werden sollten.

14.3 – Einweihung der „Martin-Gauger-Brücke“ an der Schwebbahnstation „Landgericht“

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet über den festgelegten Einweihungstermin (19.09.17, 16:30 Uhr), an dem auch Vertreter des Landgerichtes und der Staatsanwaltschaft Wuppertal teilnehmen werden und bittet die Bezirksvertreter*innen um möglichst zahlreiches Erscheinen.

14.4 – Verleihung des „Wuppertalers“ an Herrn Hagemeyer

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius gibt auch im Namen der BV Elberfeld seiner Freude darüber Ausdruck, dass Herr Hagemeyer am 3.10.17 den „Wuppertaler“ erhalten werde.

14.5 – Glockenspiel am Hause des Juweliers Abeler

Herr Knorr fragt mit Bezug auf die aktuell bekannt gewordene Geschäftsschließung des Juweliers Abeler, ob wenigstens das bekannte Glockenspiel erhalten und möglicherweise sogar unter Denkmalschutz gestellt werden könne.

In kurzer Diskussion hierzu wird herausgestellt, dass die BV Elberfeld eine derartige „Unterschutzstellung“ des Glockenspiels einhellig begrüßen würde.

14.6 – „Temporäre“ Verkehrsschilder in der Nordstadt

Herr Stv. Kring stellt fest, dass er persönlich bereits mehrfach die z. B. im Bereich Hombüchel und Marienstraße aufgestellten Schilder gegenüber dem Ressort „Straßen und Verkehr“ bemängelt habe, die Schilder stünden dort jedoch weiterhin auf den extrem schmalen Bürgersteigen. Hier müsse dringend gehandelt werden.

14.7 – Straßensperrung Brunnenstraße

Herr Stv. Kring spricht die Straßensperrung in der Brunnenstraße an und bemängelt, dass die BV Elberfeld hierüber keine offiziellen Informationen erhalten habe. Die „Informationspolitik“ der Verwaltung gegenüber der Bezirksvertretung und den betroffenen Anwohnern müsse daher dringend verbessert werden.

14.8 – Außengastronomie der geschlossenen „Bar-Rock-Lounge“ in der Luisenstraße

Herr Stv. Kring bemängelt, dass die zur Außengastronomie der geschlossenen „Bar-Rock-Lounge“ gehörenden Gegenstände in der Luisenstraße weiterhin vorhanden seien und möchte wissen, was die Verwaltung hier aktuell unternehme. Auch die Möglichkeit einer „Ersatzvornahme“ müsse möglicherweise geprüft werden.

14.9 – Bezirksvertretungssitzung in der Kreuzkirche und andere alternative Tagungsorte für BV-Sitzungen

Herr Stv. Kring freut sich über die zunächst abgewendete Schließung der Kreuzkirche und erinnert an die vorliegende Einladung, dort im Herbst eine BV-Sitzung zu veranstalten, was auch Herr Bezirksbürgermeister Vitenius begrüßen würde.

Auch Frau Siller unterstützt diesen Vorschlag ausdrücklich.

Auch die WZ habe angeboten, der BV Elberfeld ihre neuen Redaktionsräume in Elberfeld als Tagungsort zur Verfügung zu stellen, was ebenfalls ein interessanter Vorschlag sei.

14.10 – Ehemalige Toilettengebäude im Bereich der Else-Lasker-Schüler-Straße

Frau Siller teilt mit, dass die ehemaligen Toilettengebäude im Bereich der Else-Lasker-Schüler-Straße, die ihrer Kenntnis nach unter Denkmalschutz stünden, erkennbar immer weiter verfielen. Sie möchte deshalb von der Verwaltung wissen, was zur Instandhaltung dieser Gebäude geplant sei.

14.11 – Fußgängerüberweg Uellendahler / Schleswiger Straße

Frau Siller macht darauf aufmerksam, dass die „Grünphase“ an der Ampelanlage am Fußgängerüberweg Uellendahler / Schleswiger Straße mit von ihr selbst gestoppten zehn Sekunden deutlich zu kurz sei, um eine Straßenüberquerung an dieser Stelle gefahrlos zu ermöglichen und bittet die Verwaltung um entsprechende Veränderungen in der Ampelschaltung.

14.12 – Fußgängerüberweg im Bereich Karlstraße / Friedrichstraße

Herr Agir teilt mit, dass auch die „Grünphase“ am Fußgängerüberweg im Bereich Karlstraße / Friedrichstraße viel zu kurz sei und verlängert werden müsse.

14.13 – Ampelanlage im Bereich „Steinbecker Meile“

Herr Hadasch bittet die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeit, die Ampelanlage im Bereich Steinbecker Meile sonntags ganz außer Betrieb zu nehmen, da diese Anlage dann mangels Verkehrsaufkommen nicht benötigt werde, aber die Fußgänger unnötig aufhalte.

14.14 – Rolltreppe am Hauptbahnhof

Herr Hadasch möchte von der Verwaltung wissen, ob und wann die Rolltreppe am Hauptbahnhof, die nun schon lange nicht mehr in Betrieb sei, wieder instand gesetzt werde.

14.15 – Rostige Fußgängerbrücke am Hauptbahnhof

Herr Hadasch thematisiert die Verkehrssicherheit der rostigen Fußgängerbrücke am Hauptbahnhof. Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet, dass die Fußgängerbrücke nach Angabe der Verwaltung trotz ihres rostigen Erscheinungsbildes statisch sicher sei.

14.16 – Freigabe von Busspuren für Rad Fahrende im Bereich Kasinostraße

Herr Hadasch spricht das Thema „Freigabe von Busspuren für Rad Fahrende im Bereich Kasinostraße“ an. Die Freigabe werde hier von der Verwaltung abgelehnt, obgleich woanders bereits Busspuren für Rad Fahrende freigegeben seien. Die unterschiedliche Handhabung dieser Frage sei unlogisch und müsse daher von der Verwaltung näher erläutert werden.

Herr Stv. Kring ergänzt, offenbar fehlten hier einheitliche Regelungen. Auch sei die Verkehrsführung für Rad Fahrende im Bereich Brausenwerth / Robert-Daum-Platz bisher nur unbefriedigend gelöst. Er wünsche sich daher auch hier eine nochmalige Überprüfung und bessere Vorschläge durch die Verwaltung, die dann in der BV Elberfeld vorgestellt werden sollten.

14.17 – Instandsetzung Brunnen „Alte Freiheit“

Herr Knorr erinnert an die von der Verwaltung festgestellten Instandsetzungskosten von rd. 13.000 Euro und die diesbezüglichen Schreiben der BV-Geschäftsführung zur Instandsetzung des Brunnens „Alte Freiheit“ an die benachbarten Geschäftsinhaber, auf die entsprechende Reaktionen der Angeschriebenen leider offenbar ausgeblieben seien.

Hier sollte durch die Einladung zu einem Erörterungstermin der BV Elberfeld noch ein weiterer Versuch unternommen werden, Spenden für diesen Zweck einzuwerben.

Herr Lichtleuchter stellt fest, dass inzwischen weitere Schäden an der äußeren Brunnenanlage festzustellen seien, die bei einer Instandsetzung ebenfalls beseitigt werden müssten.

14.18 – Brunnenanlage Südstraße

Herr Hagemeyer berichtet, dass es zu Verzögerungen bei den Steinmetzarbeiten gekommen sei, nun jedoch in der kommenden Woche die neuen Steine eingebaut werden sollten.

14.19 – Mandatsverzicht von Herrn Bialek

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet, dass Herr Bialek aus beruflichen Gründen, die einer weiteren Teilnahme an den BV-Sitzungen entgegen stünden, auf sein BV-Mandat verzichten wolle. Die offizielle Niederschrift hierzu solle am 25.09.17 in einem Termin mit der BV-Geschäftsführung unterzeichnet und der Verzicht dann sofort wirksam werden.

Daher könne ein Nachfolger möglicherweise bereits an der Oktobersitzung der BV Elberfeld teilnehmen.

Hans Jürgen Vitenius
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer